



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG

Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81
E-Mail: kontakt@elk-wue.de
www.elk-wue.de

4. Juni 2008

Pressemitteilung

„Es ist schon bedrückend“

Evangelische Kirche bittet um Spenden für Unwetterregion Killertal

Stuttgart/ Hechingen. Die evangelische Kirche bittet um Spenden für die Region Zollern-Alb. Wassermassen und Sturmböen hatten am vergangenen Montag im Killertal Schäden in Millionenhöhe verursacht. „Das ist ganz bedrückend“, sagt Herbert Würth, Pfarrer in Hechingen. Besonders dramatisch sei die Situation für diejenigen, die sich eine Existenz aufgebaut hätten: der Friseur, der Schuhladen, das Café, deren Besitzer jetzt am Rande stünden. Als er gestern durch Hechingen und Jungingen fuhr, lief es ihm kalt den Rücken hinunter. „Die Autos waren übereinander geschoben, Straßenteile weggebrochen, ganze Wände von Häusern weggespült“, so Würth. Auch, dass Menschen gestorben sind, beschäftigt ihn sehr.

Bereits vor etwa einem Jahr hatte sich ein ähnliches Unglück in Hechingen und Umgebung ereignet: Am 22. Juni 2007 ging ein Unwetter fast desselben Ausmaßes über der Region nieder. Aber es gibt auch Hoffnung: „Es gibt sehr viele Leute, die helfen. Neben der Feuerwehr und dem Technischen Hilfswerk sind das vor allem Nachbarn, die sich gegenseitig unterstützen.“ Die evangelische Kirche will ebenfalls zur Linderung beitragen und ruft deshalb zu Spenden auf, die dann an das Spendenkonto der Stadt Hechingen weitergeleitet werden. Das Sonderopfer im Gottesdienst am Sonntag ist ebenfalls für die Hilfe im Unwettergebiet bestimmt.

Christian Tsalos

Spendenkonto: Kirchenpflege Hechingen, Volksbank Hohenzollern, BLZ 641 632 25, Konto: 40 67 002, Stichwort: Hochwasser.
